



## Strategische Ausrichtung der KjG LAG Bayern

Die KjG LAG Bayern verfolgt nachfolgend beschriebenes strategisches Handeln. Die Umsetzung erfolgt als Landesarbeitsgemeinschaft durch den Landesvorstand und die Diözesanverbände. Dazu wird vom Landesvorstand zum nächsten Landesausschuss ein detaillierter Fahrplan und erste Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet und als Beschlussvorlage vorgelegt. Der Landesvorstand überprüft dazu gezielt die Arbeitsschwerpunkte und Arbeitsweise des Landesvorstands, die Struktur und Organisation der Landesstelle gemeinsam mit dem e. V.-Vorstand, sowie die Aufbereitung der Gremien der KjG Bayern. Basis für die strategischen Handlungsschritte sind die Ziele der KjG Bayern, die auf der Landesversammlung 2014 beschlossen wurden<sup>1</sup>.

### 1. Gemeinsam vertreten wir die KjG in Kirche, Gesellschaft und Politik.

Der KjG Landesvorstand geht gezielt in die Vertretung in Kirche, Gesellschaft und Politik. Basierend auf den verbands Themen (sowohl Bundes- als auch DV-themen) selektiert der Landesvorstand gemeinsam mit den eigenen Gremien für die Landesebene aktuelle und relevante Themen um diese gezielt in der Kirche, Landespolitik und Gesellschaft setzen zu können. Dazu setzt der Landesvorstand verstärkt auf Vernetzung und Lobbyarbeit.

### 2. Die LAG stärkt das Profil der KjG.

Durch die verstärkte Themen- und Lobbyarbeit soll das Profil der KjG in Bayern gestärkt werden und die KjG auch eigenständig auftreten. Ebenso sollen vermehrt zu aktuellen (kirchen)politischen Themen aktive Angebote mit Austauschmöglichkeiten stattfinden und Positionspapiere und Stellungnahmen auf den Gremien verabschiedet werden, um mit einer starken Stimme und einer gesamt-bayerischen einheitlichen Linie Kirche, Politik und Gesellschaft als KjG in Bayern gegenüberzutreten. Diese Positionspapiere und Stellungnahmen werden über geeignete Wege verbreitet.

---

<sup>1</sup> Beschluss Weiterentwicklung KjG LAG Bayern  
<https://1drv.ms/b/s!AkB0EOKRpuxggqck6ukJ30YWCammoA?e=TUSMwY>

### **3. Die LAG schafft Identifikation mit der KJG.**

Durch die gemeinsame Arbeit an den verbandsspezifischen Schwerpunkt- und Profiltiteln und die Förderung von diözesanübergreifendem regelmäßigem Austausch wird die Identifikation mit der KJG in den Diözesanebenen gestärkt. Darüber hinaus unterstützt die Landesebene die Diözesanverbände durch bayernweite Veranstaltungen das „KjG-feeling“ für alle Mitglieder erfahrbar zu machen.

### **4. Die LAG erkennt gemeinsame Probleme sieht Handlungsbedarf und agiert lösungsorientiert.**

Es werden vom Landesvorstand und den Diözesanverbänden gemeinsame Probleme identifiziert und Synergieeffekte zur Problemlösung genutzt. Dazu hält der Landesvorstand aktiven Kontakt zu den Diözesanverbänden, sammelt gemeinsame Themen und koordiniert die Problemlösung. Die DVs sind dabei in der Verantwortung, für sie relevante Themen in ihren Verbänden auf Landesebene einzubringen. Zusätzlich soll der Landesvorstand aktiv auf die Diözesanverbände zugehen und sie dabei unterstützen, aktuelle Themen einzubringen.

### **5. Durch Bildungsangebote vermitteln wir Kompetenz und kümmern uns gemeinsam um eine hochwertige Jugendarbeit der KJG.**

Mit den Nürnberger Seminaren haben wir eine etablierte und bekannte Fortbildungsreihe. Diese wird vom Landesvorstand noch einmal in den Blick genommen und auf Optimierungsbedarf geprüft. Die Diözesanverbände sind dabei für die großflächige Verbreitung und Bewerbung in die eigenen DVs verantwortlich. Ziel ist es, zweimal im Jahr ein Bildungsangebot zu gestalten. Inhalt dieser sollen relevante Themen für die Diözesanverbände und die Landesebene sein. Dort sollen Multiplikator\*innen ausgebildet werden. Dazu werden Bildungsangebote kompetenzorientiert geplant.

### **6. Durch das Fokussieren auf Schwerpunkte werden Ressourcen sinnvoll eingesetzt.**

Um eine fokussierte und ressourcenschonende Arbeit leisten zu können, legt der Landesvorstand dem Dezember Landesausschuss 2021 eine Auswahl an Themen vor. Dabei werden für die KJG LAG Bayern max. drei Schwerpunktthemen fokussiert, um diese gemeinsam und mit einem angemessenen Umfang in Bayern bespielen zu können und gegebenenfalls Platz für aktuelle auf Landesebene auftauchende Themen zu haben. Die Schwerpunktthemen werden nach drei Jahren evaluiert und ggf. aktualisiert/ abgeändert.

### **7. Die LAG sieht sich als Dienstleisterin für die Diözesanverbände und unterstützt diese auf geeignete Weise.**

Der Landesvorstand unterstützt die Diözesanverbände bei inhaltlichen sowie strukturellen Themen. Er berät die Diözesanleitungen zu den aktuellen Themen mit dem Blick der Landesebene. Dazu besucht der Landesvorstand in regelmäßigen Abständen auf Einladung Sitzungen auf Diözesanebene. Die Unterstützung geschieht durch individuelle Beratung der diözesanen Gremien und Mitarbeiter\*innen, sowie durch die Vorarbeit zu gemeinsamen Themen, Moderation von DL und DA-/ Senats-Klausuren und Besuch der Diözesankonferenzen und KjG-Diözesanräte. Der Landesvorstand agiert zudem als politischer Vordenker und identifiziert Themen auf Landesebene sowohl in Kirche, Politik und Gesellschaft als auch verbandsintern, um diese in die Gremien der Landesebene einzubringen. Die auf der Landesebene erarbeiteten Ergebnisse werden den Diözesanverbänden auf geeignete Weise zur Verfügung gestellt.

### **8. Die LAG fördert den Austausch zwischen den DVs und ermöglicht das Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden.**

Der Austausch und die gemeinschaftliche Beratung ist ein wesentlicher Bestandteil der KjG Bayern als Landesarbeitsgemeinschaft. Dazu wird der Landesvorstand in den verschiedenen Gremien weiterhin die Möglichkeit geben. Bei Bedarf können auch zusätzliche Formate (z. B. digitale Austauschrunden) stattfinden. Ebenso vernetzt die KjG LAG Bayern die Diözesanverbände bei bundesverbandlichen Themen und Gremien und initiiert ggf. eine gemeinsame Vorbereitung bzw. Absprache im Vorfeld, sowie auf den Gremiensitzungen selber.

Ebenso vernetzt die KjG Bayern die Referent\*innen und Mitarbeiter\*innen auf Diözesanebene.

### **9. Die LAG schafft Begeisterung für Jugendarbeit**

In der LAG Bayern begegnen sich die Diözesanverbände und der Landesvorstand untereinander wertschätzend. Sie bekräftigen und unterstützen sich gegenseitig in ihrer Arbeit. Die Landesarbeitsgemeinschaft hat als direkte Zielgruppe Mandatsträger\*innen und Mitarbeiter\*innen der Diözesanverbände sowie aktive Mitglieder auf Diözesanebene. Darüber hinaus können die Mitglieder der Pfarreien und Mittleren Ebenen erreicht und angesprochen werden. Angebote der KjG Bayern werden so konzipiert, dass sie die Motivation und Begeisterung dieser Zielgruppe für die KjG aufrecht erhalten, steigern und neue Anreize für die Arbeit im Diözesanverband geben. Dazu bewerben die Diözesanverbände die auf Landesebene stattfindenden Veranstaltungen aktiv in ihrem Diözesanverband und schaffen Begeisterung für die Teilnahme an den Veranstaltungen.

Ebenso werden landesweite (Groß-)veranstaltungen für alle KjGler\*innen in Bayern durch geeignete Veranstaltungsformate in regelmäßigen Abständen angeboten, auf der die Reichweite der Bayerischen KjG zu sehen und zu erleben sind.